# veranstaltungen.

**20 Jahre „kreativ in die Zukunft“** / 11. November 2011 in St. Pölten
Der große Preis der Sparte Gewerbe und Handwerk „kreativ in die Zukunft“ feierte 2011 sein 20. Jubiläum. Es konnte wieder in drei Kategorien und dem Lehrlingspreis eingereicht werden. Insgesamt wurden 101 gültige Einreichungen von einer 12-köpfigen Jury – bestehend aus Vertretern der Wirtschaftskammer, des Landes NÖ, der Wirtschaft und Medienvertretern – kritisch unter die Lupe genommen. Die Siegerprojekte wurden im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung im Landesmuseum St. Pölten den zahlreich erschienen Gästen präsentiert. Neben der Preisverleihung und Interviews mit Mehrfachpreisträgern aus den vergangenen Jahren und Präsidentin KommR Sonja Zwazl gab es zur Feier des Jubiläums eine kurze unterhaltsame und musikalische Rückschau auf die Ereignisse der letzten 20 Jahre.

***4… 20 Jahre „kreativ in die Zukunft“ – Gewinner***
*vlnr.: Mag. Hermann Kalenda, Hauptabteilungsleitung Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien; KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster, Spartenobfrau Gewerbe und Handwerk NÖ; Brigitte Wagner, Kamaeleon-Kindermode; Klaus Bergmann mit Sohn Clemens, Bergmann Gesellschaft m.b.H.; Jürgen Höfler, Profibox GmbH; Benedikt Dürner, Lehrling bei Landfleischerei Schlögl GmbH; BR KommR Sonja Zwazl, Präsidentin WK NÖ; KommR Ing. Josef Breiter, Vizepräsident WK NÖ*
*Foto: © Paul Plutsch, PRESSE&FOTOGRAF*

***5… Trinationales Treffen im Europaparlament***
*MEP Mag. Othmar Karas mit den Delegationen der Sparte Gewerbe und Handwerk, der Handwerkskammer Karlsruhe und der Wirtschaftskammer Basel Land. / © Foto: Büro Karas*

***6… KMU-Event „kreativ – mutig – up to date“***
*vlnr.: Rene Voak, Monika Crepaz, BR KommR Sonja Zwazl, Dr. Walter Bornett, Dr. Wolfgang Hansal, Univ.Prof. Dr. Markus Hengstschläger / © Foto: Kraus*

## AUSBLICK

- Meisterfeier am 05. Oktober 2012 ab 16 Uhr im WIFI St. Pölten
- „kreativ in die Zukunft“ – Preisverleihung am 16. November 2012.
  Nähere Details werden noch auf www.kreativindiezukunft.at bekannt gegeben.

kreativ in die Zukunft

**KONTAKT.** Wirtschaftskammer Niederösterreich | Sparte Gewerbe & Handwerk | Dr. Angelika Aubrunner | Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten
T +43(0)2742/851-18101 | F +43(0)2742/851-18199 | E gewerbe.sparte@wknoe.at | http://wko.at/noe/gewerbe

# entwicklung.

## RÜCKBLICK

### 2010 – 2011: www.esan.at im Rahmen des Projektes Energy Future

**www.esan-part.at** – Diese neue Datenbank hilft, auf kurzem Weg den richtigen Partner für energetische Sanierungsmaßnahmen zu finden. Rund 1.500 Betriebe haben sich dafür bereits registrieren lassen – die meisten aus dem Bereich Bau- und Zimmermeister, gefolgt von Tischlern, Heizungs- und Elektroinstallateuren sowie Dachdeckerbetrieben. Über 150 dieser Betriebe bieten Generalsanierungen nach dem Motto „Alles aus einer Hand".

**www.esan-zb.at** – Diese Website wurde eingerichtet, damit UnternehmerInnen sich einen ersten Überblick über das energetische Einsparungspotential ihres Betriebsgebäudes verschaffen können. Aus einzelnen Bausteinen kann jenes Projekt zusammengestellt werden, das der eigenen betrieblichen Gebäudesituation am Nächsten kommt. Gleichzeitig erhält man dazu Energiespartipps und Maßnahmenvorschläge. Beispiele von tatsächlich umgesetzten Projekten zu einzelnen Betriebsgebäudetypen bieten detaillierte Auskünfte (Maßnahmen, Einsparungseffekte, Amortisationszeiten etc.).
Betriebsgebäudetypen: Hotel und Gastgewerbe groß / klein, Büro und Verwaltung groß / klein, Lebensmittelhandel, Nicht-Lebensmittelhandel, Industrie und Produktion, Werkstatt und Gewerbe.

**www.esan-pro.at** – Diese Seite bietet wichtige Informationen rund um die energetische Sanierung von Betriebsgebäuden – Sanierungsüberblick, Sanierung Schritt für Schritt, Energiespartipps, Energieausweis, Sanierungs-ABC und viele wertvolle Links.

## AUSBLICK

BIENE das BIEterNEtz

### BIENE – das BIEterNEtz

Das Grundprinzip von BIENE liegt darin, dass die Vertragsbedingungen öffentlicher Ausschreibungen einem „Qualitäts-Check" unterzogen und die Ergebnisse daraus in Form eines Kurzgutachtens auf der Plattform zur Verfügung gestellt werden. Dies erspart den einzelnen Betrieben Zeit und Kosten, gibt Aufschluss über die Beschaffenheit einer Ausschreibung und reduziert das Risiko, Vertragsbedingungen zu übersehen. Das Kurzgutachten besteht aus den Basisdaten der Ausschreibung, einer Checkliste mit Kriterien aus der ÖNORM B 2110, kalkulations- und risikorelevanten Hinweisen sowie einer Gesamteinschätzung der Ausschreibung.

1. **für die Betriebe:** vermehrte Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen | Erleichterung und Risikoreduzierung bei der Durchsicht und Beurteilung von Ausschreibungsbedingungen | Vertrauensbildung in die öffentlichen Auftraggeber bzw. Ausschreibungen
2. **für die Wirtschaftskammer NÖ:** Sammlung von Daten über die Beschaffenheit öffentlicher Ausschreibungen | langfristige Verbesserung der Ausschreibungsbedingungen
3. **für die öffentlichen Auftraggeber:** vermehrte Angebote regionaler Betriebe | bekommen Feedback und Daten über ihre Ausschreibungen

**www.bieternetz.at** – Der Onlinegang ist für das II. Quartal 2012 geplant. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Geschäftsführer Mag. Harald Schweiger, Mag. Hannes Atzinger und Dr. Angelika Aubrunner.

### Entwicklung von Logos für die Tätigkeitsbereiche der Sparte

Im Vorjahr wurden für die Tätigkeitsbereiche Interessenvertretung, Bildung und Service neue Logos im Stile von „kreativ in die Zukunft" inklusive Leitsätzen entwickelt. In Zukunft wird das inhaltlich passende Logo auf Publikationen, Aussendungen uÄ der Sparte und der Innungen und Fachgruppen zum Einsatz kommen.

initiativ in die Zukunft

**Interessenvertretung:** „initiativ in die Zukunft" / Leitsatz: Einsatz bringt Nachhaltigkeit.
**Bildung:** „qualifiziert in die Zukunft" / Leitsatz: Kompetenz bringt Vorsprung.
**Service:** „gestärkt in die Zukunft" / Leitsatz: Input bringt Erfolg.

qualifiziert in die Zukunft

gestärkt in die Zukunft

# werk.schau

der Sparte Gewerbe & Handwerk der Wirtschaftskammer NÖ

01 / April 2012

**Sehr geehrte Funktionärin, sehr geehrter Funktionär,**
mit unserer „werk.schau" bieten wir Ihnen einen Überblick über die Arbeit der Sparte: Was ist in den letzten Monaten geschehen? Was sind die Vorhaben für die nahe Zukunft? Rückblick und Ausblick.

**Wie erging es unseren Betrieben im vergangenen Jahr?**
Im 1. bis 3. Quartal 2011 meldeten knapp ein Viertel der Betriebe Auftragssteigerungen, ungefähr gleich viele Betriebe klagten über Rückgänge. Bei etwas mehr als der Hälfte jedoch lagen die Auftragseingänge auf dem Niveau von 2010. Im Durchschnitt sind die Auftragseingänge bzw. Umsätze im Zeitraum vom 1. bis 3. Quartal 2011 gegenüber dem Vergleichszeitraum aus dem Jahr 2010 wertmäßig leicht gesunken. Das NÖ Handwerk und Gewerbe hat sich damit leider schlechter entwickelt als der Österreichdurchschnitt.

Im 4. Quartal 2011 hielt sich die Anzahl der Betriebe, welche die Geschäftslage mit „gut" und jenen, die sie mit „schlecht" beurteilten, ungefähr die Waage. Rund 60 % sprachen von einem „saisonüblichen" Verlauf. Mehr als drei Viertel der Betriebe beabsichtigte ihren Personalstand im Zeitraum Jänner bis März 2012 konstant zu halten, 7 % wollten den Beschäftigtenstand erhöhen und 14 % der Unternehmen planten, die Zahl der MitarbeiterInnen zu verringern. *

Zugegeben, wir haben bereits rosigere Zeiten gesehen. Das ist aber noch lange kein Grund, den Kopf hängen zu lassen. Vielmehr ist es gerade jetzt wichtig, voller Tatendrang in die Zukunft zu schreiten. Wir werden unseren Mitgliedern dabei mit all unseren Möglichkeiten und Kräften beistehen, um die Rahmenbedingungen zu optimieren!

***Spartenobfrau KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster***

** Zahlen KMU Forschung Austria*

**Geleitwort**

## Arbeitsschwerpunkte 2012

**gegliedert nach den drei Jahresthemen der Wirtschaftskammer Niederösterreich**

**1.) Erfolg braucht effizienten Energieeinsatz**
www.esan.at – unsere Website für energetische Gebäudesanierung – zielgruppenorientierte Bewerbung für KonsumentInnen und UnternehmerInnen

**2.) Erfolg braucht Qualifikation und Arbeitskräfte**
- Entwicklung eines Designs für Lehrlingsfolder
  Dieses Design kann von jeder Innung übernommen und für die eigenen Lehrberufe adaptiert werden.
  So können rasch und kostengünstig eigene Lehrlingswerbefolder produziert werden.
- Meisterfeier – Fortführung und Neukonzeption der beliebten Veranstaltung
- Web-Winner Special Seminar am 26. April 2012

**3.) Erfolg braucht vitale Betriebe in den Regionen**
- Projekt BIENE – BIEterNEtzwerk.at
  - BIENE ist das BIEterNEtz für die Mitglieder der Sparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer NÖ.
  - BIENE ist eine kostenlose Plattform, auf der öffentliche Ausschreibungen gesammelt und nach verschiedenen Kriterien überprüft werden.
  - BIENE ist ein Instrument zur Kommunikation zwischen öffentlichen Auftraggebern und Auftragnehmern.

- Kreation von Slogans für das NÖ Handwerk und Gewerbe
  Die Sujets werden allen Fachgruppen und Fachvertretungen zur Verfügung gestellt.

*Inserat mit einem der Slogans. >*

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH GEWERBE · HANDWERK

# öffentlichkeitsarbeit.

## RÜCKBLICK

### Presseaussendungen 2011

1) Rückläufige Umsatzentwicklung im 4. Quartal 2010 – trotzdem optimistischer Blick in die Zukunft
2) Tag des High-Tec Lehrlings 2011
3) „Mein NormenPaket“ – günstige Konditionen für Schlosser und Schmiede der Landesinnung Metalltechniker NÖ
4) Die Betriebsübergabe – ein wichtiges Thema der Wirtschaft, bei dem die Sparte Gewerbe und Handwerk NÖ berät und unterstützt
5) Pressegespräch – Lehrlingsland Niederösterreich: Aus- und Weiterbildung, Ergebnisse des Pilotprojekts „Potentialanalyse für PflichtschülerInnen“, aktuelle Zahlen und Fakten vom NÖ Gewerbe und Handwerk
6) 2. NÖ Rohstoff-Symposium „Rohstoffsicherung in Niederösterreich“
7) Pressekonferenz: Zukunft Jugend, aktuelle Konjunkturdaten, energetische Gebäudesanierung – Vorstellung der Sanierungspartner-Datenbank
8) 20 Jahre „kreativ in die Zukunft“ – Jubiläumsveranstaltung mit zahlreichen innovativen Ideen und Projekten
9) Ehre, wem Ehre gebührt: Niederösterreichs Jungmeisterinnen und Jungmeister

### Pressegespräch

Unter dem Motto „Lehrlingsland Niederösterreich“ fand am 24. Mai 2011 im Seminar- und Tagungszentrum Schwaighof in St. Pölten ein Pressegespräch mit folgenden Themen statt: BR KommR Sonja Zwazl sprach zu Aus- und Weiterbildung und präsentierte die Ergebnisse des Pilotprojekts „Potentialanalyse für PflichtschülerInnen“. KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster informierte über Zahlen und Fakten zur Lehre im NÖ Handwerk und Gewerbe.

### Pressekonferenz

Bei der Pressekonferenz am 29. Juni im Haus der Bauwirtschaft in Wien wurden neben den aktuellen Konjunkturdaten des NÖ Handwerk und Gewerbe weitere aktuelle Themen behandelt. Dr. Walter Bornett von der KMU Forschung Austria präsentierte die aktuellen Konjunkturdaten. Spartenobfrau Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster informierte über die aktuelle Lehrlingssituation sowie den akuten Fachkräftemangel im NÖ Handwerk und Gewerbe. Dr. Angelika Aubrunner, Geschäftsführerin der Sparte Gewerbe und Handwerk NÖ sprach über energetische Gebäudesanierung und stellte die neue Sanierungspartner-Datenbank www.esan-part.at vor.

***Pressekonferenz***

*links. vlnr.: Dr. Angelika Aubrunner (Spartengeschäftsführerin), KommR Ing. Scheichelbauer-Schuster (Spartenobfrau) und Dr. Walter Bornett (KMU Forschung Austria).*
*rechts. Spartenobfrau KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster im Gespräch mit den Journalisten.*
*© WKNÖ Sparte Gewerbe und Handwerk / APA-OTS / Peter Hautzinger*

**Studiostunde KroneHit Radio**
Spartenobfrau KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster stellte sich am 05. Juni 2011 den Fragen des Redakteurs bei KroneHit. Dabei wurden neben persönlichen Fragen zum Werdegang der Spartenobfrau auch über Traumberuf, Lehre und Zukunftschancen gesprochen.

**Spartenbroschüre**
Vorstellung der Sparte und ihrer Innungen sowie Fachgruppen in einer 24 Seiten umfassenden zweisprachigen Broschüre.

*Spartenbroschüre*

**6-teilige Artikelserie in der NÖN** zum Thema „Was leistet das NÖ Handwerk und Gewerbe" mit dem Schwerpunkt Lehrlingsausbildung. Dabei wurde jeweils eine ganze Seite den Themen „beste Berufsaussichten" sowie „Bundeslehrlingswettbewerbe" gewidmet. Im Zuge dessen wurden acht Betriebe und deren Lehrlinge vorgestellt.

**Medienkooperation mit den Bezirksblättern**
Inseratenserie „Sanierungspartnerdatenbank" und „Kleinauftragsplattform" – begleitet von online Informationen zu den Themen der Inserate sowie Informationen zum NÖ Handwerk und Gewerbe allgemein.

**Give Away „Drehscheibe"** zum Thema „Die energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Gebäude".

## AUSBLICK

- Studiostunde Krone Hit Radio zum Thema „energetische Gebäudesanierung"
- Pressekonferenz am 29. Juni 2012
- Sujets mit Handwerk und Gewerbe Slogans (Näheres bei der Spartenkonferenz im September 2012).
- Medienkooperation für „kreativ in die Zukunft"
- Bewerbung der Sanierungspartnerdatenbank in diversen Printmedien
- Relaunch von allen Website-Auftritten der Sparte (www.wko.at/noe/gewerbe, www.kleinauftrag.at, www.kreativindiezukunft.at)

***1… Betriebsübergabe***
*Vortragende und Organisatorinnen*
*vlnr.: Dr. Hubert Kienast, Mag. Ing. Markus Brunnthaler, Markus Urban, Horst Urban, Dr. Angelika Aubrunner, KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster, Manfred Peyer*

## RÜCKBLICK

**Betriebsübergabe gut vorbereitet – sicher zum Erfolg** / 12. April 2011 in St. Pölten
Bei dieser Veranstaltung in der Wirtschaftskammer NÖ informierte Dr. Hubert Kienast (Unternehmensberater, Landessprecher der Experts Group) über die Herausforderungen und Risiken bei der Übergabe eines Betriebes in neue Hände. In einem anschließenden Podiumsgespräch sprach Manfred Peyer (CMC) mit Übergebern und Übernehmern zu Erfahrungen und Umsetzung anhand von vier konkreten Beispielfällen.

**Meisterfeier und Meisterclubbing** / 09. September 2011 in St. Pölten
Im Rahmen eines feierlichen Festabends in der Aula des WIFI St. Pölten wurden die Befähigungsurkunden und Meisterbriefe an Niederösterreichs Jungmeisterinnen und Jungmeister überreicht. Dabei übernahmen rund 170 neue Meisterinnen und Meister stolz ihre Schmuckurkunden. Beim anschließenden Clubbing im Wirtschaftskammergebäude wurde dies mit Livemusic, Show-Act und Szene-DJ gebührend gefeiert.

**Trinationales Treffen im Europaparlament** / 29. September 2011 in Straßburg
Treffen der Sparte Gewerbe und Handwerk mit der Handwerkskammer Karlsruhe und der Wirtschaftskammer Baselland. Die Gespräche der Abgeordneten zum Europaparlament Mag. Othmar Karas, Daniel Caspary, Herber Reul, Heide Rühle und Dr. Andreas Schwab beinhalteten Themen wie Basel III, Befähigungsnachweise versus Zertifizierungssystem, Rohstoffsicherung, Energieeffizienzplan 2010, Verbraucherrechtsrichtlinien, Berufsanerkennungsrichtlinien, Binnenmarkt und Vergaberecht.

**KMU-Event „kreativ – mutig – up to date“** / 19. Oktober 2011 auf der Burg Perchtoldsdorf
Es wurde die Studie „Wirtschaftskraft KMU, Facts & Figures, KMU in Niederösterreich“ vorgestellt. Univ. Prof. Dr. Markus Hengstschläger begeisterte das Publikum mit dem Vortrag „Für Innovation reicht der Durchschnitt nicht: Unsere Talente haben wir in den Genen, unseren Erfolg aber in der Hand.“.

***2… Meisterfeier***
*Die jüngste NÖ Meisterin Cornelia Fröhlich bei der Überreichung der Schmuckurkunde.*
*vlnr.: BR KommR Sonja Zwazl (Präsidentin der WK NÖ), Cornelia Fröhlich, KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster (Spartenobfrau Gewerbe und Handwerk NÖ), KommR Reinhold Schulz (Landesinnungsmeister Friseure NÖ)*

***3… Meisterclubbing***
*Beim Meisterclubbing im Anschluss an den Festakt feierten die JungmeisterInnen ihren Erfolg ausgelassen.*